

Antwort des Senats
auf die Schriftliche Kleine Anfrage
des Abgeordneten Walter Scheuerl
- Drucksache 20/553 -

Zu 1.:

Nach derzeitigem Stand der Planungen: Nein.

Zu 2.:

Die Planungen der zuständigen Behörde sind hierzu noch nicht abgeschlossen.

Zu 3.:

Die freien Raumkapazitäten am Gymnasium Rissen sind im Schuljahr 2011/12 deutlich größer als die an der Schule Iserberg. Auch in den Schuljahren 2012/13 und 2013/14 werden nach dem bisherigen Planungsstand am Gymnasium Rissen mehr freie Räume zur Verfügung stehen als an der Schule Iserberg. Im Übrigen siehe Drs. 20/335.